

Schlüssel zur Bestimmung der eingewanderten Arten der Gattung *Mutinus*

Thomas Rödiger, Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg e.V.
August 2023

Die Gattung *Mutinus* wird mit drei Taxa in Deutschland kartiert (*M. elegans*, *M. ravenelii*, *M. caninus*). Außerdem wurde mit *M. bambusinus* eine weitere Art in Europa nachgewiesen. Die Unterscheidung der Arten, insbesondere zwischen *M. elegans* und *M. ravenelii* ist mit den im deutschsprachigen Raum zur Verfügung stehenden Schlüsseln (z.B. JÜLICH) bisweilen schwierig.

Bei der Bestimmung ist die Oberfläche des Gleba-tragenden Teils und dessen Farbe des Receptaculums (Pseudostiel) von wesentlicher Bedeutung. CUNNINGHAM hat die Gattung nach deren Beschaffenheit in drei Sektionen eingeteilt:

Sektion *Glabrosi* mit glatter oder runzeliger Oberfläche

Sektion *Granulosi* mit körniger Oberfläche

Sektion *Tuberculosi* mit kleinen fingerartigen Fortsetzen an der Oberfläche

Daneben sind die Färbung des Receptaculums, die Perforation der Spitze und Farbe des Gleba-tragenden Teils des Fruchtkörpers von Bedeutung.

1 Oberfläche des Gleba-tragenden Teils glatt bis runzelig

a Spitze des Receptaculums kegelig (Receptaculum weiß, gelb oder blaßrosa)

M. caninus

b Receptaculum tiefrosa, Gleba-tragender Teil verjüngt sich zur Spitze

M. elegans

c Spitze meist steril, Gleba-tragender Teil nicht bis oben bedeckt,
üblicherweise mit steriler Spitze

M. bambusinus

2 Oberfläche des Gleba-tragenden Teils körnig, Gleba tragender Teil rot und oft verdickt

M. ravenelii

Literatur

DA SILVA et al. (2015) *Mutinus albo truncatus* (Phallales, Agaricomycetes), a new phalloid from the Brazilian semiarid, and a key to the world species, *Phytotaxa* 236 (3): 237–248

JÜLICH W. (1984) Die Nichtblätterpilze, Gallertpilze und Bauchpilze: (*Aphylophorales*, *Heterobasidiomycetes*, *Gastromycetes*) in Kleine Kryptogamenflora IIb/1 Stuttgart/New York; Fischer

CUNNINGHAM, G.H. (1944) The *Gasteromycetes* of Australia and New Zealand. Dunedin, J. McInhoe, Dunedin, 236 pp.

PETCH, T. *Mutinus bambusinus* (Zoll.) Ed. Fischer. Transactions of the British Mycological Society 10 (4), 1924. [publ. 25 February 1926]

SCHAEFFER, J. C. Fung. bavar. palat. Nasc. (Ratisbonae) 4: 135, Tab. 330 (1774)



Mutinus elegans
24. 06. 1987 Berlin-Lankwitz,
leg./det. T. Rödiger



Mutinus caninus
24. 08. 1987 Berlin-Steglitz (Bot. Garten),
leg./det. T. Rödiger



Mutinus ravenelii
PABB-Exkursion, 25.08.2023, Tornower Seen